



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 23.08.2022

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Baubetrieb

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	15.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	20.09.2022	vorberatend

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2020 hier: Errichtung eines Bestattungswaldes

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Errichtung eines Bestattungswaldes wird abgelehnt und der Alternativvorschlag zur Erweiterung des Angebotes auf dem Kommunalfriedhof in Voerde um die Bestattungsform „Waldurnengrab“ beschlossen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Mit Antrag vom 25.06.2020 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anregung vorgebracht, auf dem Kommunalfriedhof in Voerde auf einer brach liegenden Fläche einen Bestattungswald anzulegen. Begründet wird dies mit der wandelnden Bestattungskultur und dem Wunsch der Nutzungsberechtigten, keinen Aufwand mit der zukünftigen Grabpflege zu haben. Die Verwaltung hat damit den Prüfauftrag zur Abschätzung eines Bedarfes sowie auf Umsetzung erhalten.

Im Ergebnis sind folgende Rahmenbedingungen zu nennen:

Die besagte Fläche spielt seit der Friedhofsflächenbedarfsplanung 2018 keine Rolle mehr, da eine Nutzung der Altflächen und damit eine Verdichtung der bestehenden zentralen Flächen angestrebt wird. Somit können die Pflegeaufwände und betrieblichen Aufwendungen optimiert werden. Bestandteil des Antrages war, bei der Realisierung auf Grabsteine, Blumen- oder sonstigen Schmuck, und/oder Gestecke zu verzichten.

Die geforderten Attribute werden jedoch bei der bereits bestehenden Grabart „Waldurnengrab“ – im Portfolio der Stadt Voerde seit dem 01.01.2020 – auf dem Waldfriedhof in Voerde angeboten.

Hierbei werden im Vergleich zu Mitbewerbern sämtliche Vorzüge eines organisierten Friedhofes geboten. Diese bestehen aus:

Bestattung von Aschen (Urnen) im Waldabschnitt, gepflegte Wege unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht, Winterdienst, Ablagefläche für Schmuck und Kerzen kann optional genutzt

werden, Natursteinstele mit Namenstafel, Toilettenanlage, Ansprechpartner vor Ort, ausreichende Erwerbsmöglichkeit ist gegeben, Baumpflege (Totholzeseitigung), Trauerfeier in Kapelle möglich.

Da diese Grabart viele Attribute vereint, welche offensichtlich die Anforderungen vieler Nutzungsberechtigter erfüllt, hat der AK für Gebühren und Abfall am 16.08.2022 den Vorschlag der Verwaltung als sehr zielführend angesehen, auch auf dem Kommunalfriedhof in Voerde diese Grabart zukünftig anzubieten.

Auf einem jetzt frei gewordenen alten Grabfeld sollen ab Herbst 2022 Bäume gepflanzt, eine Ablagegestelle sowie Stelen eingerichtet werden, um die Grabart „Waldurnengrab“ ab etwa Mitte 2023 auch auf dem Kommunalfriedhof in Voerde anbieten zu können.

Die Schaffung einer neuen Grabart entfällt somit. Eine Änderung der Gebührenkalkulation ist in diesem Zusammenhang nicht erforderlich.

Haarmann

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmerers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen: